



Datenschutzhinweise bei Bewerbungen

Finanz Informatik GmbH & Co. KG

Stand: 05.07.2024

Inhaltsverzeichnis

1	Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen	2
2	Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten	2
3	Datenkategorien bei Bewerbungen	2
4	Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung	3
5	Empfänger der Daten außerhalb der Finanz Informatik	4
6	Dauer und Speicherfristen	4
7	Betroffenenrechte	5
8	Änderungen der Datenschutzhinweise	5

Datenschutzhinweise bei Bewerbungen

Sehr geehrte Bewerberin, sehr geehrter Bewerber,

wir möchten Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Finanz Informatik und Ihre Datenschutzrechte informieren. Hiermit kommen wir unseren gesetzlichen Informationspflichten nach Art.13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) nach. Die Datenschutzhinweise beziehen sich auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Bewerbung z. B. für ein Praktikum, eine Ausbildung, ein Duales Studium sowie Bewerbungen auf Stellenausschreibungen bzw. Initiativbewerbungen.

Sofern es zur Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses kommt, werden Sie gesondert über die weitere Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten als beschäftigte Person informiert.

Bei der Übermittlung von Bewerbungsunterlagen via E-Mail bitten wir zu beachten, dass Sie selbst für die Verschlüsselung sorgen müssen. Wir können daher für den Übertragungsweg der Bewerbung zwischen der Absendung und dem Empfang auf unserem Server keine Verantwortung übernehmen und empfehlen daher die Nutzung des Online-Formulars.

1 Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Finanz Informatik GmbH & Co. KG
Theodor-Heuss-Allee 90
60486 Frankfurt a.M.

Tel.: +49 69 74329-0
E-Mail: kontakt@f-i.de

Im Folgenden „wir“, „uns“ oder „Finanz Informatik“ genannt.

2 Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Finanz Informatik GmbH & Co. KG
z.H. des Datenschutzbeauftragten
Laatzener Str. 5
30539 Hannover

Tel.: +49 511 5102-0
E-Mail: datenschutzbeauftragter@f-i.de

3 Datenkategorien bei Bewerbungen

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens verarbeiten wir folgende Kategorien personenbezogener Daten von Ihnen

- Stammdaten (z. B. Vorname, Nachname, Namenszusätze, Staatsangehörigkeit, Geburtsdaten)
- Kontaktdaten (z. B. private Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse)
- Daten aus Ihren Bewerbungsunterlagen u.a. zu Ihrem Werdegang und Ihren Qualifikationen (z. B. Anschreiben, Zeugnisse, ausgefüllte Fragebögen, Nachweise und Angaben zu Qualifikationen und bisherige Tätigkeiten)
- weitere personenbezogenen Daten, die im Laufe des Bewerbungsverfahrens verarbeitet werden wie z. B. Gesprächstermine, Interviewnotizen, Dokumentationen zu Einschätzungen
- Ggf. Informationen aus Eignungstests, Bewerbungsgesprächen
- für die Prüfung und Erstattung von eventuellen Auslagen benötigte Nachweise und Bankverbindungsdaten.

Datenschutzhinweise bei Bewerbungen

Sofern Sie im Bewerbungsverfahren besondere Kategorien personenbezogener Daten (wie Gesundheitsdaten, Religionszugehörigkeit, Grad einer Behinderung) freiwillig mitgeteilt haben, findet eine Verarbeitung nur statt, wenn Sie hierin eingewilligt haben oder ein gesetzlicher Erlaubnistatbestand dies rechtfertigt. Darüber hinaus werden diese Daten nicht berücksichtigt. Einzelne Daten können wir allerdings nicht aus den von Ihnen eingereichten Unterlagen löschen.

Ihre personenbezogenen Daten werden in aller Regel direkt von Ihnen im Rahmen des Einstellungsprozesses erhoben. Daneben können wir Daten von Dritten (z. B. einer Stellenvermittlung) erhalten haben, denen Sie Ihre Daten zur Weitergabe zur Verfügung gestellt haben. Zudem verarbeiten wir in Einzelfällen personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. beruflichen sozialen Netzwerken) zulässigerweise gewonnen haben.

4 Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der DSGVO, des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze beispielsweise Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG), Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG), Sozialgesetzbuch (SGB), Handelsgesetzbuch (HGB), Abgabenordnung (AO) usw.

Mit der Übermittlung der Bewerbung (via Online-Formular, auf dem Postweg oder per E-Mail) haben Sie Interesse an einer Tätigkeit bei uns zum Ausdruck gebracht, so dass wir Ihre Angaben zu Zwecken der Entscheidung über eine Einstellung verarbeiten. Die Durchführung des Bewerbungsverfahrens setzt voraus, dass Sie uns die notwendigen Bewerbungsinformationen mitteilen. Diese ergeben sich aus den von uns eingesetzten Formularen, soweit diese als Pflichtfelder gekennzeichnet wurden, und aus den Stellenausschreibungen, wenn wir beispielsweise Nachweise über Schulabschlüsse fordern. Auch benötigen wir grundlegende Angaben zur Person, Post- und Kontaktadresse und die zur Bewerbung gehörenden Unterlagen, wie Anschreiben, Lebenslauf und die Zeugnisse, um Sie kontaktieren und Ihre Eignung für die gewünschte Stellenposition prüfen zu können. Nennen Sie uns ohne Aufforderung und damit freiwillig zusätzliche Informationen (z. B. Kann-Felder im Bewerbungsformular, Familienstand, persönliche Interessen, privates oder ehrenamtliches Engagement), verarbeiten wir diese Informationen im Rahmen des erlaubten Fragerechts.

Die Datenverarbeitung zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens, insbesondere der Beurteilung, inwieweit eine Eignung für die betreffende Stelle vorliegt und der Entscheidung über die Einstellung, erfolgt auf der Rechtsgrundlage des Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO sowie Art. 88 DSGVO in Verbindung mit (i.V.m.) § 26 BDSG.

Sofern für bestimmte Fälle gem. Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 2 BDSG eine Einwilligung eingeholt wird, haben Sie jederzeit das Recht, die Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft gegenüber der Finanz Informatik zu widerrufen. Wir holen beispielsweise eine ausdrückliche und vorherige Einwilligung von Ihnen ein, wenn wir die Bewerbungsdaten für einen externen Potenzialcheck (z. B. bei Führungskräften) weitergeben möchten oder Sie zu einem Online-Assessment einladen. Sollten wir Ihnen die Aufnahme in unseren Bewerberpool anbieten, tun wir das ebenfalls nur mit Ihrer Einwilligung.

Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO, um unsere überwiegenden berechtigten Interessen zu wahren, z. B. um den ordnungsgemäßen IT-Betrieb und die IT-Sicherheit zu gewährleisten, zur Anonymisierung von Daten, bei Befragungen zum Bewerbungsverfahren sowie im Bedarfsfall zur Verhinderung und Aufklärung von Straftaten. Die Erstellung von Statistiken (z. B. Untersuchungen zum Bewerbungsverhalten) erfolgt zu eigenen Zwecken und anonymisiert, also ohne Bezug zu Ihrer Person.

Die Verarbeitung im Zusammenhang mit einem Ersatz der Ihnen entstandenen Auslagen erfolgt aufgrund rechtlicher Vorschriften zum Handels- und Steuerrecht (Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO i.V.m. § 257 HGB sowie § 147 AO).

Datenschutzhinweise bei Bewerbungen

Die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten (z. B. Gesundheitsdaten) beruht auf Ihrer Einwilligung nach Art. 9 Abs. 2 a) DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 2 BDSG, soweit nicht gesetzliche Erlaubnistatbestände wie Art. 9 Abs. 2 b) i.V.m. § 26 Abs. 3 BDSG einschlägig sind.

Nach den Vorschriften des § 99 Abs. 1 BetrVG haben wir die Einbindungspflichten der Mitbestimmungsgremien (z. B. Betriebsrat) zu beachten, d.h. der bzw. die zuständigen Betriebsräte erhalten Bewerbungsunterlagen und dazu gehörige Informationen (z. B. Ergebnisse des Online-Assessments, Potenzialcheck) im Zusammenhang mit der Entscheidung über die Begründung des Beschäftigungsverhältnisses.

Gleiches gilt für die Funktion der Schwerbehindertenvertretung, die nach dem Sozialgesetzbuch XI zu erfolgen hat (§ 164 SGB XI), so dass auch diese internen Stellen Kenntnis Ihrer Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens erhalten können. Für Mitglieder und Ersatzmitglieder des Betriebsrats, Jugend- und Auszubildenden- sowie Schwerbehindertenvertretungen gelten gesetzliche Geheimhaltungspflichten auch nach dem Ausscheiden einzelner Mitglieder aus diesen Gremien.

5 Empfänger der Daten außerhalb der Finanz Informatik

Wir setzen Dienstleister ein, die uns beim Bewerbungsprozess unterstützen. Dabei handelt es sich um Dienstleister, die wir für die Durchführung von Potentialchecks, Online Assessments und die automatisierte Übertragung Ihrer Angaben im Lebenslauf in definierte Eingabefelder unseres Bewerbungsmanagementsystems einsetzen. Werden Dienstleister als Auftragsverarbeiter für uns tätig, schließen wir einen Auftragsverarbeitungsvertrag und vereinbaren geeignete technische und organisatorische mit diesen. Auftragsverarbeiter arbeiten nach unseren Weisungen und erhalten nur die für die Ausführung des Dienstleistung notwendigen personenbezogenen Daten. Wenn Daten zwischen den Dienstleistern und uns übermittelt werden müssen, werden diese entsprechend dem Stand der Technik verschlüsselt.

6 Dauer und Speicherfristen

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer des Bewerbungsverfahrens. Die Löschung erfolgt im Regelfall nach Ablauf eines Zeitraums von sechs Monaten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens, damit wir etwaige Anschlussfragen zu der Bewerbung beantworten und unsere Nachweispflichten aus dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz erfüllen können. Diese Frist verlängert sich, wenn wir an uns gestellte Rechtsansprüche prüfen und abwehren müssen.

Sofern die Daten auf der Rechtsgrundlage eines überwiegenden berechtigten Interesse verarbeitet werden, werden die personenbezogenen Daten gelöscht, sobald dieses Interesse nicht mehr besteht.

Im Fall eines Widerrufs einer erteilten Einwilligung prüfen wir, ob dieses auch zur Pflicht einer Löschung der personenbezogenen Daten führt.

Sofern Sie in die Aufnahme in unseren Bewerberpool eingewilligt haben, löschen wir die von Ihnen mitgeteilten Angaben und Unterlagen nach 12 Monaten, es sei denn wir haben Sie erneut um eine Einwilligung gebeten und Sie haben diese erteilt.

Sofern gesetzliche Aufbewahrungsvorschriften gelten, erfolgt die Löschung nach den rechtlichen Fristen. Rechnungen über eine etwaige Reisekostenerstattung werden entsprechend den handels- und steuerrechtlichen Vorgaben archiviert. Hier gelten Mindeststandardfristen von 10 Jahren.

Die Bewerbungsdaten werden nicht gelöscht, wenn ein Beschäftigungsverhältnis aus dem Bewerbungsverfahren entsteht. In diesem Fall werden die Bewerbungsunterlagen zur Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten Teil der anzulegenden Personalakte. Bei Übersendung eines Vertragsangebotes erhalten Sie gesonderte Datenschutzhinweise hierzu.

7 Betroffenenrechte

Unter den angegebenen Kontaktdaten können Sie jederzeit gegenüber der Finanz Informatik oder dem Datenschutzbeauftragten folgende Rechte ausüben:

- Recht auf Auskunft über Ihre bei uns gespeicherten Daten (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung unrichtiger oder unvollständiger personenbezogener Daten (Art. 16 DSGVO)
- Recht auf Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogener Daten (Art. 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO)
- Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit zu widerrufen (Art. 7 DSGVO)
- Beschwerderecht bei Ihrer zuständigen Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO). Die für die Finanz Informatik zuständige Aufsichtsbehörde ist der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Postfach 3163, 65021 Wiesbaden

Informationen über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO

Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 e) DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Art. 4 Nr. 4 DSGVO.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende berechtigte Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Empfänger eines Widerspruchs

Der Widerspruch kann formfrei mit dem Betreff „Widerspruch“ unter Angabe Ihres Namens, Ihrer Adresse erfolgen. Bitte richten Sie Ihr Anliegen an die Ansprechperson im Zentralbereich Personal oder an unseren Datenschutzbeauftragten.

8 Änderungen der Datenschutzhinweise

Bei sich ergebenden Änderungen oder Ergänzungen zu den Datenschutzhinweisen werden wir die geänderte Fassung veröffentlichen.